

Die Kosenamen der Germanen.

Von Dr. Franz Stark.

I.

VORWORT.

Noch immer fehlt eine Sammlung germanischer Personennamen, welche den Ansprüchen der Wissenschaft Genügen leistet; es werden aber auch bis jetzt alle Vorarbeiten dazu vermisst.

Diese zu liefern muss die Aufgabe derer sein, welche jene Sammlung ermöglichen oder fördern wollen.

Worin bestehen aber die Vorarbeiten für ein germanisches Namenbuch?

Abgesehen von der unglaublich mühevollen Sammlung der Personennamen, welche alle germanischen Stämme von ihrem ersten Auftreten in der Geschichte bis in's dreizehnte Jahrhundert und darüber zu umfassen hat, ist vor allem eine genaue Erkenntniss und strenge Scheidung der Wortstämme nothwendig, die zur Namensbildung verwendet erscheinen. Von beiden ist in Förstemann's altdeutschem Namenbuche keine Spur zu finden und es gilt nicht nur eine grosse Zahl noch unerklärter Wörter zu deuten, sondern auch fast ebenso viele etymologische Irrthümer hinwegzuräumen. — Den grössten Theil dieser Arbeit habe ich bereits mit vieler Sorgfalt ausgeführt und beinahe druckfertig.

Hand in Hand mit der Lösung dieser Aufgabe geht die ebenso wichtige und nicht minder schwierige Darstellung der Lautveränderungen, welche die germanischen Namen bei den griechischen und römischen Schriftstellern, wie auch in den überaus zahlreichen Ge-